

TVG Gieboldehausen dominiert Eichsfeld-Derby

Basketball-Bezirksklasse: Klarer 96:64-Heimerfolg über Reserve der SG Hilkerode/Birkungen

VON KRISTIN KUNZE

Gieboldehausen. Eine klare Angelegenheit war das Basketball-Bezirksklasse-Derby zwischen dem TV Germania Gieboldehausen und der SG Hilkerode/Birkungen II. Mit 96:64 (27:13, 54:38, 73:50) setzten sich die Gastgeber aus dem Flecken am vergangenen Wochenende gegen die Reserve der Spielgemeinschaft durch.

„Das war eine ganz starke Mannschaftsleistung von uns. Da merkt man, wie gut die Spieler im Team aufeinander eingestellt sind“, durfte TVG-Spielertrainer Markus Kohlrantz zufrieden sein mit der dargebotenen Leistung und Einstellung seiner Schützlinge in eigener Halle.

Die Hausherren legten los wie die Feuerwehr und erspielten sich im ersten Viertel so prompt einen 14-Punkte-Führung. Dass diese im zweiten Spielabschnitt lediglich um zwei Zähler ausgebaut werden konnte, fiel daher nicht weiter ins Gewicht.

„Wenn wir den Gieboldehäusern heute überhaupt Paroli bieten konnten, dann im zweiten Viertel. Bei unserem jungen Team fehlt eben noch einiges in der Defensive, und in der Offensive müssen wir uns in der ein oder anderen Situation eben noch mehr zutrauen“, meinte Johannes Ballhausen. „Zum Ende hin ist uns zusätzlich noch die Luft ausgegangen“, fügte der SG-Spielertrainer an.

Vorentschieden war die Partie dann im dritten Viertel. Zahlreiche Turnover der SG schlossen vor allem der wie-



Zweikampf: Hilkerodes Marcel Heinz (links) will Gieboldehausens Nils Rudolph stoppen.

Walliser

dergenesene Gieboldehäuser Topscorer Gregor Fiedler (30 Punkte) und Nils Rudolph mit erfolgreichen Fastbreaks ab. Im jungen Team der Auswär-

tigen zeichnete sich Stefan Burghardt als treffsicherster Korbjäger aus. Der Routinier sorgte allein für rund ein Drittel der Gäste-Punkte.

TV Germania Gieboldehausen: M. Langhorst (12), Fiedler (30), M. Kohlrantz (10), Reiter (10), Rudolph (16), Nain (10), Dahlke (8).

SG Hilkerode/Birkungen II: Mierau, Heinz (10), Fladung (7), Hunold (3), Merker (4), M. Grünwald (5), Gremler (5), Burghardt (22), Ballhausen (8).



Rangiert mit seiner Mannschaft an vierter Stelle: Ewald Wucherpfennig vom Schützenverein Gerblingerode.

Duderstädter Teams liegen an der Spitze

Luftgewehr-Kreisliga: SG-Schützen erfolgreich in Rundenwettkampf gestartet

Eichsfeld (mbo). Katrin Schröter (381 Ringe) und Marc Lorenz (377) haben als Tagesbeste maßgeblich dafür gesorgt, dass die zweite Garnitur der SG Duderstadt nach dem ersten Durchgang des Rundenwettkampfes in der 1. Luftgewehr-Kreisliga an der Tabellenspitze steht. Ihre Mitstreiter Alois Wüstefeld und Nadine Preitz erzielten je 355 Ringe, so dass die SG-Zweite den Auftaktwettbewerb mit insgesamt 1809 Treffern relativ deutlich vor der Herzberger SG (1773) für sich entschied.

Als nächstes Eichsfeldteam folgt SB Nesselröden II (1753) an dritter Stelle. Das stärkste Ergebnis für die Schützenbruderschaft erzielte Ralf Schmidt, der in der inoffiziellen Einzelwertung mit 357 Ringen den sechsten Platz einnimmt. Sein Teamkollege Jendrik Kallweit

steuerte 354 Punkte bei, verpasste damit als Zwölfter den Sprung in die Top Ten des Einzelklassesments nur knapp.

Das Quintett aus Gerblingerode sicherte sich vor allem dank Marie-Luise Otto (377) mit summa summarum 1750 Ringen den vierten Rang vor Schlusslicht SG Pöhlde (1725). Otto ist damit die bislang drittbeste Einzelschützin, wobei sie Duderstadts Lorenz den zweiten Platz bei Ringgleichheit nur deshalb überlassen musste, weil dieser mit 96 gegenüber 92 Zählern die bessere Zehnerserie geschossen hatte. Ottos Mannschaftskameraden Ewald Wucherpfennig, Olaf Krause (beide 348 Ringe) und Jens Nörthemann (346) zeigten sich beim Saisonstart dagegen noch nicht ganz so treffsicher.

In 2. Luftgewehr-Kreisliga heißt der erste Tabellenführer

ebenfalls Duderstadt. Die SG-Vierte setzte sich mit 1445 Ringen an die Spitze, gefolgt von SV Rüdershausen (1407) und SV Osterhagen (1406). Dahinter platzierten sich SV Seulingen (1379) und SB St. Sebastian Gieboldehausen (1319).

Mann des Tages war dabei Duderstadts Sebastian Otto, der mit 385 Ringen zum besten Einzelschützen avancierte. Das zweitbeste Resultat schaffte sein Vereinskamerad Hartmut Henkelmann (375). Nachwuchsschützin Theresa Degenhard vom SV Rüdershausen wusste mit 369 Punkten und als aktuelle Dritte der inoffiziellen Einzelkonkurrenz zu überzeugen. – *Außerdem:* 4. Charlotte Warneke (Seulingen/366), 7. Martin Jegerczyk (Rüdershausen/362), 8. Patricia Siebert (Duderstadt IV/356), 10. Uta Mißling (Gieboldehausen/354).

Seulingerinnen überraschen

Eichsfeld (ja). Mit dem 7:7-Unentschieden bei Titelanwärter TTC Sattenhausen/Wöllmarshausen ist TSV Seulingen I in der Tischtennis-Bezirksklasse der Damen eine Überraschung gelungen. Der Punktgewinn war sogar besonders überraschend, da die Eichsfelderinnen nach dem Verlust beider Eröffnungsdoppel schon klar zurücklagen. In den Einzeln war vor allem Maria Rahlfs mit drei Siegen für die Aufholjagd verantwortlich. Mit dem Remis leistete die TSV-Erste dem spielfreien Spitzenreiter und Lokalrivalen TTC Esplingero-de wertvolle Schützenhilfe. – *TSV I:* Münter (1), Brasche (2), Jagemann (1), Rahlfs (3).

TSV Seulingen II – Torpedo Göttingen III 8:2. TSV II: Schulz (1), Rust (1).

Torpedo Göttingen III – TV Bilshausen II 8:6. TVB II: Ortman (1), Dierkes (1), Ehrhardt (2), Jacobi (2).

So geht es weiter: Seulingen I – Bilshausen II (Mittwoch, 20 Uhr).

SG Rhume I spielt um die Meisterschaft

Tischtennis-Mädchen-Bezirksklasse: Klarer 6:1-Erfolg in Immingerode

Eichsfeld (ja). Mit einem souveränen 6:1-Erfolg im Derby in Immingerode hat SG Rhume I den Kontostand auf 8:0 Zähler aufgestockt und liegt in der Tabelle der Tischtennis-Mädchen-Bezirksklasse Süd nun gemeinsam mit dem punktgleichen Team aus Herzberg an der Tabellenspitze. Am kommenden Freitag um 18.30 Uhr muss die SG-Erste zum Gipfeltreffen beim TTC Herzberg antreten – in diesem Duell wird voraussichtlich bereits entschieden, welche Mannschaft als Meister aus der Herbstrunde hervorgehen wird.

TSV Immingerode – SG Rhume II 1:6. Die TSV-Verinnen wehrten sich nach besten Kräften,

hatten aber kein Glück. In allen fünf Vier-Satz-Begegnungen ging der Einzelsieg am Ende an die Gastspielerinnen. Für die Immingeröderinnen, die ihr nächstes Match am Sonntag um 14 Uhr bei der TTG Wöllmarshausen/Sattenhausen bestreitet, reichte es nur zum Ehrentitel. – *TSV:* S. König (1). – *SG I:* Käsehagen/Fasshauer (1), Fasshauer (2), Käsehagen (2), Steinmetz (2).

Jungen-Bezirksklasse

VfR Langenbagen – TTC Osterhagen 4:7. Mit ihren vier Spielgewinnen haben sich die Langenhäger gegen den Titelkandidaten gut aus der Affäre gezogen. Für die Hälfte davon

sorgte Lukas Gatzemeier, der die starken TTC-Akteure Max Sommerfeld und Nils-Frederik Wenzel in die Schranken wies. – *VfR:* Beulke/Kistel (1), Kistel (1), Gatzemeier (2).

VfR Langenbagen – Werra Laubach 1:7. Ohne ihren Erfolgsgaranten Lukas Gatzemeier mussten sich die VfR-Jungen im Vergleich mit einem weiteren Meisterschaftsanwärter mit dem Ehrenpunkt begnügen. Diesen erkämpfte Oliver Beulke mit seinem Fünf-Satz-Einzelerfolg über Laubachs Topspieler Arne Daebel. – *VfR:* Beulke (1).

So geht es weiter: VfL Oker – VfR Langenbagen (Mittwoch, 18.45 Uhr).



Für das entscheidende Spiel gerüstet: Melissa Käsehagen von der SG Rhume setzt sich mit ihrem Team im Derby sicher durch. Tietzek

Duo ohne Gegentreffer

Frauen-Bezirksliga

Eichsfeld (mbo). Kein Gegentor ließen die Bezirksliga-Fußballerinnen aus dem Altkreis Duderstadt bei ihren jüngsten Punktspielen zu. Die Bernshäuserinnen gewannen bei Schlusslicht Hardegger SV mit 3:0, die Breitenbergerinnen beim Vorletzten SG Salzgitter/Lichtenberg sogar mit 5:0.

Hardegger SV – SV Bernshausen 0:3 (0:1). Auf dem ungewohnten Hartplatz in Hardeggen taten sich die Eichsfelderinnen anfangs schwer. Dann fanden sie aber zu ihrem Spiel, beherrschten den Gegner klar und verpassten nach Pfosten- und Lattentreffern einen höheren Sieg.

SV: Ullbrich – Kaczmarek, N. Gawor, Rudolph, Fröchtenicht, Friederici, S. Reimers (46. Henkel), Schneemann, Klennert, U. Reimers (60. Z. Gawor), Polenz (60. Knöchelmann). **Tore:** 0:1 Polenz (45.); 0:2 Klennert (58.); 0:3 Schneemann (75.), 20-m-Schuss.

SG Salzgitter/Lichtenberg – Germania Breitenberg 0:5 (0:5). Schon vor der Pause machten die Gäste alles klar. Mit vier Toren in acht Minuten zogen sie uneinholbar von 1:0 auf 5:0 davon. In der zweiten Halbzeit überließen die Germaninnen der SG das Spiel, hätten in Anbetracht ihrer Konterchancen aber deutlicher gewinnen können.

Germanias: Wepel – Gastel – Stein, Kutzborski – Bloch, Hadamek, Geller (57. Rau), Nachtwey, Herberholz (57. Müller) – Trappe, Nickel. **Tore:** 0:1/0:2 Trappe (4., 37.); 0:3 Herberholz (42.); Direktabnahme nach Eckstoß; 0:5 Bloch (44.), nach Kurzpasskombination; 0:5 Nickel (45.), Volleyschuss.

KORREKTUR

Falscher Vorname

Auf dem Spielfoto vom Fußball-Bezirksliga-Derby zwischen Germania Breitenberg und TSV Seulingen war auf der Titelseite unserer Montag-Ausgabe nicht David, sondern Daniel Wucherpfennig im Duell mit Breitenbergs Christopher Meyna zu sehen.